

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 05.10.2010 fand im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Breuer eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hallschlag statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Vollzug Forstwirtschaftsplan 2010 sowie Forstwirtschaftsplan 2011 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Zuerst gaben die Vertreter der Forstverwaltung einen Überblick über den aktuellen Vollzug des Forstwirtschaftsplanes 2010.

Anschließend wurde der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2011 vorgestellt und im Detail erläutert.

Danach sind Einnahmen geplant in Höhe von 121.801 € und Ausgaben in Höhe von 98.098 €, sodass nach der Planung ein Überschuss in Höhe von 23.703 € erwartet wird.

Zudem wurde über die Festlegung der Brennholzpreise beraten. Bisher gilt folgende Regelung:

Laubholz: 40,00 €/fm = lang am Weg gerückt,
60,00 €/fm = 1 Meter Abschnitt d. Waldarbeiter zugeschnitten
67,00 €/fm aufgesetzt.

Verkauf nur an Einheimische. Die maximale Menge wird auf 5 fm/pro Haushalt beschränkt.

Nadelholz: Abgabe nach Anfrage, Preisfestsetzung durch den Revierbeamten.

Weiterhin stellten die Vertreter der Forstverwaltung ein weiteres Verfahren zur Brennholzvermarktung, das sogenannte Versteigerungsverfahren, vor.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2011 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Die Brennholzpreise werden wie folgt neu festgelegt:

Laubholz: 45,-- €/fm = lang am Weg gerückt
80,-- €/fm = aufgesetzt
Verkauft werden einheitlich 5 fm/pro Haushalt ausschließlich an Einheimische

Nadelholz: Abgabe nach Anfrage, Preisfestsetzung durch den Revierbeamten

Am bisherigen Verfahren zur Brennholzvermarktung wird festgehalten.

Waldflurbereinigung - Interessenbekundung seitens der Ortsgemeinden

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informierte den Rat über den von Herrn Henkes (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) in Bitburg) in der Versammlung des Forstverbandes Obere Kyll am 24.08.2010 gehaltenen Vortrag zum Thema Waldflurbereinigung.

Insbesondere sei Ziel einer Waldflurbereinigung die bedarfsgerechte Zusammenlegung der kleinparzellierten und zersplitterten Waldflächen, die Verbesserung der Erschließung der Waldgrundstücke, die Ergänzung und Verbesserung des vorhandenen Wegenetzes und die Schaffung von eindeutigen Grenzen durch Neuvermessung.

Die Versammlung habe den Ortsgemeinden empfohlen, sich mit diesem Thema zu befassen und zu entscheiden, ob eine solche Flurbereinigung auch in der jeweiligen Gemeinde angegangen werden soll.

Dabei sei zu berücksichtigen, dass das DLR aufgrund der hohen Zahl von aktuellen Flurbereinigungsverfahren vor 2016 nicht in der Lage ist, ein Waldflurbereinigungsverfahren anzugehen.

Aufgrund dieser starken Auslastung sei es sinnvoll, dass in den Ortsgemeinderäten grundsätzlich hierzu eine Entscheidung getroffen werde, damit die jeweilige Gemeinde zumindest in die „Warteliste“ des DLR aufgenommen wird und damit mittel- bis langfristig eine Waldflurbereinigung in der jeweiligen Gemeinde erfolgen kann.

Herr Henkes habe zugesagt, dass eine Vorstellung des Themas Waldflurbereinigung durch das DLR vor einer abschließenden Entscheidung durch den Ortsgemeinderat erfolgen könne.

Beschluss:

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat:

keinen Antrag auf Waldflurbereinigung zu stellen.

Anhebung der Realsteuerhebesätze und der Hundesteuer ab dem Jahr 2011 - Beratung u. Beschlussfassung

wurde vertagt

Bildung von Arbeitskreisen bzw. Arbeitstrupps

- Kinderspielplatz

- Jugendarbeit

Es wurde beschlossen, folgende Arbeitskreise zu bilden:

AK Kinderspielplatz: Ansprechpartner Dirk Weicker und Kerstin Bützer

AK Jugendarbeit: Ansprechpartner Kerstin Bützer

Zudem wurde die Schaffung des AK: „Ohne Moos nix los“ beschlossen. Dieser soll sich intensiv mit Fragen der Haushaltskonsolidierung beschäftigen. Mitglieder sind der komplette Ortsgemeinderat.

Erstes Treffen: 20.10.2010, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Weiterhin sollen die schon bestehenden AK „Dorferneuerung und Unser Dorf soll schöner werden“ reaktiviert werden.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung stand eine Finanzangelegenheit zur Beratung und Beschlussfassung an.